

Stablit 1869.

AUGUST MAI,
Wurmacher u. Juwelier,
43 Süd Illinois Straße,
empfiehlt ganz besonders seine große Auswahl in
Rockford Uhren,
Springfield Uhren,
Elgin Uhren,
Waltham Uhren,
u. w. und verschafft außzeichnetende Bedienung.

George F. Borst,
Deutsche Apotheke.
Recepte werden nach Vorschrift angefertigt. Toiletten-Artikel jeder Art.

440 Süd Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 31. Juli 1882.

Lokales.

Civilstandsregister.

Geburten.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter:
Wm. Barthelt, Knabe, 27. Juli.
Samson Rob., Mädchen, 24. Juli.
Milt Quinn, Knabe, 20. Juli.
John Lebermann, Mädchen, 19. Juli.
Joseph Bunnagel, Mädchen, 25. Juli.
Wm. Binson, Mädchen, 25. Juli.
Wels Anderon, Knabe, 29. Juli.
Wm. Steffen, 2 Mädchen, 29. Juli.

Heirathen.

To desfälle.
Lena Chapin, 14 Jahre, 28. Juli.
Emma Jeffries, 4 Monate, 27. Juli.
Carolina Holt, 41 Jahre, 28. Juli.
Ethel Hoy, 4 Monate, 29. Juli.
Sarah Moore, 2 Tage, 29. Juli.
Grace Mathews, 11 Jahre, 28. Juli.
Christina Fisher, 65 Jahre, 30. Juli.

Sheriff Adams beherbergt zur Zeit 98 unfreiwillige Gäste.

Die Feuerwehrmannschaft erhält morgen \$2,443 ausbezahlt.

Der Distriktsanwalt hat die Offerte von Boas von Huntington zurückgewiesen.

Die neue Miliz-Batterie wählt morgen Abend ihre Beamten.

Es ist gute Aussicht vorhanden, daß der erblindete Wm. Seling sein Auge bald wieder erhalten wird.

Männer-Zeiten. Nervöse Schwäche, Unverdaulichkeit, Geschlechts-Unvermögen, kuriert durch "Well's Health Renewer". \$1.

Frau Christina Fisher, No. 150 Madison Avenue wohnhaft, starb gestern Abend plötzlich an Herzschlag.

Thue nicht Alles, was du lannst; vergende nicht Alles, was du Lebst; glaube nicht Alles, was du hörst; erzähle nicht Alles, was du weißt.

Mann Hawn, der sechzehnjährige Junge des Staatssekretärs Hawn wurde gestern von einem Pferde gestoßen und so schwer verletzt, daß seine Wiedergenese zweifelhaft ist.

Sie brauchen keine Empfehlung. — Dr. August König's Hamburger Tropfen empfehlen sich vermäße ihrer Wirkungsfrau ganz von selbst.

Die Verhandlungen gegen Herrn Jacob Bos wegen Liquorverkaufs am Sonntag vor 8 Tagen fanden heute Morgen teilweise statt und werden morgen Vormittag fortgesetzt.

Sonderbar, die Freidenker scheinen bei unserem Herrgott besonders gut angeschrieben zu sein, denn während es z. B. auf dem Ueberkranz-Picnic ein paar Minuten lang tüchtig regnete, kamen die Freidenker ganz trocken nach Hause.

In der Eagle Grocerie, an der Ecke der Michigan und Illinois Straße wurden gestern Nachmittag zwei Auslagenständer eingerückt und verschiedene Gegenstände entwendet. Die Polizei hat zur Zeit, als der Einbruch vor sich ging, nichts davon bemerkt.

Der Liebig Malz-Extract hat einen lieblichen Geschmack und wirkt mit günstigem Resultat auf das System, indem er die verlorenen Kräfte wieder herstellt. Er ist daher schwächlichen Personen zu empfehlen, und solchen, welche an Appetit- und Schlaflosigkeit leiden, er übt einen wohltuenden Einfluß auf den Magen aus, vermehrt das Blut und stärkt den Körper.

Peter Payetta und Lewis Anderon verloren gestern Abend während des Nachstessens im Little Hotel in Street und bedienten sich dabei der Stühle als Vertheidigungsmittel. Den Aufwärtern gelang es schließlich die beiden Raubbolden aus dem Speiseaal zu entfernen und ihre Uebersführung nach dem Stationshaus zu ermöglichen.

Wenn das Wetter gegen das heute Abend im Universitäts Park stattfindende Freiconcert keinen Einwand erhebt wird folgendes Programm zur Ausführung gelangen:

Outrester, "Ring Carl"..... Unrath
Overture—Die Gaußsöhne..... Mozart
Chœur-Pièce (Duet für zwei Cornets)..... Gumber
..... R. Rumm und Wm. Carlin.
Potsoutri—Robert der Teufel..... Meyerbeer
Grenade und Polonaise..... G. R. Wood
Caprice—Des Edens Erwachen..... G. R. Wood
Selections—"Patience"..... Sullivan
Maler—"Auer D'Alace"..... Steiner
Ganotte—"Sephante"..... Wiegand

Die demokratische Staatsconvention.

Eine große Anzahl von Delegaten zu der am Mittwoch stattfindenden demokratischen Staatsconvention hat sich bereits eingefüllt. Die verschiedenen Kandidaten befinden sich bereits alle in der Stadt und jeder von ihnen bemüht sich, so viele Stimmen wie möglich, zu bekommen. Da die Zahl der Delegaten 1120 beträgt, so läßt sich denken, daß in den Hotels ein ziemlich reges Leben herrscht. Folgendes ist eine Liste der Kandidaten:

Für Staatssekretär: W. A. Myers, von Madison County; W. T. Benor, von Crawford; W. W. Woollen und W. A. Peeler, von Marion.

Für Staatsauditor: A. B. Pizer, von Tipton; Daniel McDoland, von Marshall; James H. Rice, von Floyd; A. H. Owens, von Posey.

Für Staatschammeister: Thomas B. Brynes, von Vanderburgh; John Cooper, von Marion; Thos. Hunt, von Henry; Bernard Schweiger, von Owen; John R. Porter, von Miami; Wm. McPeeters, von Washington.

Für General-Anwalt.—Francis T. Ford, von Bartholomew; Willis G. Neff, von Putnam; W. C. Forey, von Fayette; David Turpie, von Marion, W. R. Myer, von Madison.

Für Clerk der Supreme-Court—Richard J. Conner, von Morgan; Simon P. Sheerin von Cass; Bellany R. Sutton, von Shelby; Henry S. Gauthier, von Knox; Willis Jones, von Huntington; Phillip Capin, von Marion; P. J. Blount, von Allen.

Für Superintendent des öffentlichen Unterrichts.—D. D. Lule, von Noble; P. B. Jacobs, von Floyd; J. M. Blount, von Kosciusko; James Smart, von Marion; J. W. Holcombe, von Porter; A. M. Watson, von Henry.

Für Supreme-Richter:

1. District—W. E. Niblack von Knox.
2. District—George T. Howk von Floyd; A. H. Downey von Ohio.

3. District—Allen Bollars von Allen; W. A. Bidle von Wayne; J. T. Brown von Henry.

Herr Bernh. Schweiger ist der einzige deutsche Kandidat und wird hoffentlich nominiert.

Die Aussichten für eine Anti-Prohibitionsspieler sind vorzüglich.

Selbstmordversuch.

Frau Perry, eine Witwe, welche No. 290 Ost Washington Straße wohnt, machte vorgestern Nacht einen Selbstmordversuch. Sie nahm eine Portion Morphium, doch als das Gift zu wirken begann, befahl sie wahrscheinlich Neu, denn sie begab sich in das nächste Zimmer, welches von einer Frau bewohnt wird, und erzählte dieser, was sie gethan. Daraufhin holte die Frau Dr. Duffield und diese wandte die nötigen Gegenmittel an.

Als Motiv zur That wird der Umstand angegeben, daß der Sohn der Frau seiner Mutter gefragt habe, er wolle die Stadt verlassen, und diese befürchtete, dadurch ihren einzigen Erbauer zu verlieren.

Dem "Terre Haute Banner" entnehmen wir die folgenden Notizen bezüglich des demnächst dort stattfindenden Turnfests:

Die Turnershütte, deren Lieferung Herrr. Lobb überlassen wurde, werden nächste Woche erwartet.

Unsere lieblichen Poeten dichten eifrigst Fest- resp. Bummelieder.

Der Terre Haute Männerchor wird für das Fest zum Theil ganz neue Lieder einüben.

Unsere Comites sind sehr fleißig und auch recht erfolgreich gewesen.

Mit der Herrichtung des Turnplatzes in Monningers Tivoli wird schon nächste Woche begonnen werden.

Unser Turnschwesternverein wird, wie wir hören, sich ebenfalls an dem Preis-Dessamire beteiligen. Recht so.

Der Garantifond dürfte auf \$8000 anwachsen, doch drei Mal so viel, als man haben wollte.

Von Louisville kommt die Nachricht, daß die dortigen Turner fest entschlossen sind, Preise zu holen. Das ist sehr hübsch und wir wünschen ihnen allen Erfolg.

Man beobachtigt, wenn möglich, sämtliche aktiven Turner beim Fest in der Turnhalle einzukarren.

Das dürfte zu einer Fülle der unzähligen Szenen Veranlassung geben und wird jedenfalls nicht wenig dazu beitragen, das gesellige Gemüthliche nur noch zu erhöhen.

Turnlehrer Bex ist schon jetzt mit Vorbereitungen zu dem als No. 13 auf dem Programm des ersten Tages stehenden großen Tableau. "Allegorische Darstellung des Turnerbundes" beschäftigt.

Wie man hört, werden die meisten Vereine eigene Geräthschaften mitbringen, um beim Geräthsturnen über möglichst viel Material verfügen zu können.

Das Reulens resp. Fabrienschwimmen der Damenklassen der New Albany und Louisville Turngemeinde und der des Indianapolis Sozialen Turnvereins bildet etwas Neues auf dem Bezirksturnfest und wird nicht verfehlten, ebenfalls in höchsten Grade anzuziehen.

Während des Festes wird jeden Morgen von einem dazu abgeordneten Turner Japsenstreich geschlagen werden, um die zum Langstreich geschlagenen Turnen zu erinnern, wie viel Uhr die Glocke geschlagen hat.

Die Staats-Convention der Liquor-Interessenten.

Die Convention in Terre Haute.

Die Herren Goy und Hedderich, welche im Auftrage des Executiv-Comites den Staat bereisen, um Total-Organisationen zu gründen, haben sich eines Theiles ihres Auftrages erledigt und beide Herren befinden sich heute in der Stadt. Sie sind soweit mit ihrem Erfolge sehr zufrieden.

Für Staatssekretär: W. A. Myers, von Madison County; W. T. Benor, von Crawford; W. W. Woollen und W. A. Peeler, von Marion.

Für Staatsauditor: A. B. Pizer, von Tipton; Daniel McDoland, von Marshall; James H. Rice, von Floyd; A. H. Owens, von Posey.

Für Staatschammeister: Thomas B. Brynes, von Vanderburgh; John Cooper, von Marion; Thos. Hunt, von Henry; Bernard Schweiger, von Owen; John R. Porter, von Miami; Wm. McPeeters, von Washington.

Für Superintendent des öffentlichen Unterrichts.—D. D. Lule, von Noble; P. B. Jacobs, von Floyd; J. M. Blount, von Kosciusko; James Smart, von Marion; J. W. Holcombe, von Porter; A. M. Watson, von Henry.

Für Clerk der Supreme-Court—Richard J. Conner, von Morgan; Simon P. Sheerin von Cass; Bellany R. Sutton, von Shelby; Henry S. Gauthier, von Knox; Willis Jones, von Huntington; Phillip Capin, von Marion; P. J. Blount, von Allen.

Für General-Anwalt.—Francis T. Ford, von Bartholomew; Willis G. Neff, von Ohio.

Für Supreme-Richter:

1. District—W. E. Niblack von Knox.

2. District—George T. Howk von Floyd; A. H. Downey von Ohio.

3. District—Allen Bollars von Allen; W. A. Bidle von Wayne; J. T. Brown von Henry.

Herr Bernh. Schweiger ist der einzige deutsche Kandidat und wird hoffentlich nominiert.

Die Aussichten für eine Anti-Prohibitionsspieler sind vorzüglich.

Für Superintendent des öffentlichen Unterrichts.—D. D. Lule, von Noble; P. B. Jacobs, von Floyd; J. M. Blount, von Kosciusko; James Smart, von Marion; J. W. Holcombe, von Porter; A. M. Watson, von Henry.

Für Clerk der Supreme-Court—Richard J. Conner, von Morgan; Simon P. Sheerin von Cass; Bellany R. Sutton, von Shelby; Henry S. Gauthier, von Knox; Willis Jones, von Huntington; Phillip Capin, von Marion; P. J. Blount, von Allen.

Für General-Anwalt.—Francis T. Ford, von Bartholomew; Willis G. Neff, von Ohio.

Für Supreme-Richter:

1. District—W. E. Niblack von Knox.

2. District—George T. Howk von Floyd; A. H. Downey von Ohio.

3. District—Allen Bollars von Allen; W. A. Bidle von Wayne; J. T. Brown von Henry.

Herr Bernh. Schweiger ist der einzige deutsche Kandidat und wird hoffentlich nominiert.

Die Aussichten für eine Anti-Prohibitionsspieler sind vorzüglich.

Für Superintendent des öffentlichen Unterrichts.—D. D. Lule, von Noble; P. B. Jacobs, von Floyd; J. M. Blount, von Kosciusko; James Smart, von Marion; J. W. Holcombe, von Porter; A. M. Watson, von Henry.

Für Clerk der Supreme-Court—Richard J. Conner, von Morgan; Simon P. Sheerin von Cass; Bellany R. Sutton, von Shelby; Henry S. Gauthier, von Knox; Willis Jones, von Huntington; Phillip Capin, von Marion; P. J. Blount, von Allen.

Für General-Anwalt.—Francis T. Ford, von Bartholomew; Willis G. Neff, von Ohio.

Für Supreme-Richter:

1. District—W. E. Niblack von Knox.

2. District—George T. Howk von Floyd; A. H. Downey von Ohio.

3. District—Allen Bollars von Allen; W. A. Bidle von Wayne; J. T. Brown von Henry.

Herr Bernh. Schweiger ist der einzige deutsche Kandidat und wird hoffentlich nominiert.

Die Aussichten für eine Anti-Prohibitionsspieler sind vorzüglich.

Für Superintendent des öffentlichen Unterrichts.—D. D. Lule, von Noble; P. B. Jacobs, von Floyd; J. M. Blount, von Kosciusko; James Smart, von Marion; J. W. Holcombe, von Porter; A. M. Watson, von Henry.

Für Clerk der Supreme-Court—Richard J. Conner, von Morgan; Simon P. Sheerin von Cass; Bellany R. Sutton, von Shelby; Henry S. Gauthier, von Knox; Willis Jones, von Huntington; Phillip Capin, von Marion; P. J. Blount, von Allen.

Für General-Anwalt.—Francis T. Ford, von Bartholomew; Willis G. Neff, von Ohio.

Für Supreme-Richter:

1. District—W. E. Niblack von Knox.

2. District—George T. Howk von Floyd; A. H. Downey von Ohio.

3. District—Allen Bollars von Allen; W. A. Bidle von Wayne; J. T. Brown von Henry.

Herr Bernh. Schweiger ist der einzige deutsche Kandidat und wird hoffentlich nominiert.

Die Aussichten für eine Anti-Prohibitionsspieler sind vorzüglich.

Für Superintendent des öffentlichen Unterrichts.—D. D. Lule, von Noble; P. B. Jacobs, von Floyd; J. M. Blount, von Kosciusko; James Smart, von Marion; J. W. Holcombe, von Porter; A. M. Watson, von Henry.

Für Clerk der Supreme-Court—Richard J. Conner, von Morgan; Simon P. Sheerin von Cass; Bellany R. Sutton, von Shelby; Henry S. Gauthier, von Knox; Willis Jones, von Huntington; Phillip Capin, von Marion; P. J. Blount, von Allen.

Für General-Anwalt.—Francis T. Ford, von Bartholomew; Willis G. Neff, von Ohio.

Für Supreme-Richter:

1. District—W. E. Niblack von Knox.

2. District—George T. Howk von Floyd; A. H. Downey von Ohio.

3. District—Allen Bollars von Allen; W. A. Bidle von Wayne; J. T. Brown von Henry.

Herr Bernh.